Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 29

Artikel: Jahresversammlung des Verbandes schweiz. Zeichen- und

Gewerbeschullehrer

Autor: Clottu, Emil / Genaud, Léon

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-534453

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an diesem Unterricht nur insoweit teil, als er auf Grund von im Sprachunterricht behandelten Lesesstücken erteilt wird.)

Geographie. Europa. Ueberblick, Hauptgebirge und Ströme, die Länder

von Europa.

Die Erbe: Rugelgestalt, Zonen, Tag und Nacht, Jahreszeiten, Erbteile, Weltmeere.

Naturkunde. Unsere Haustiere, die interessanteren der bei uns wildlebenden Tiere. Unsere Kultur- und Zierpflanzen, Obstbäume, Waldbäume, Giftpflanzen. Ausländische Pflanzen und Tiere, die mit unserem praktischen geben in Berührung stehen.

Das prattifch Wichtigste aus ber Mineralogie.

Aus der Naturlehre: Wage, Winde, Pumpe und Sprite (Dampfmaschine) Barometer, Thermometer, Magnetnadel, Telephon. — Körper des Menschen, Gesundheitslehre.

D. Schreiben.

Deutsche Rurrentschrift und Antiqua. Die arabischen und römischen Ziffern.

E. Beichnen.

Zeichnen von Gegenständen nach der Natur. — Berwendung der Naturformen zu dekorativen Zwecken. (Flächenornemente). Ginfaches geometrisches Zeichnen; s. oben unter Formenlehre.

F. Gefang.

Einübung zwei- und breistimmiger Lieber. Renntnis ber rythmischen und bynamischen Zeichen und ber gebrauchlichen Tonarten.

G. Turnen.

Ordnungs-, Frei-, Stab- und Gerätübungen. Anaben: Steinstoßen. — Turnspiele, speziell Ballspiele (einheimische).



Iahresversammlung des Verbandes schweiz. Beichen- und Gewerbeschullehrer.

An die Mitglieder und Freunde des gewerblichen Bildungswesens!

Jedes Jahr veranstaltet unser Berband eine Generalversammlung seiner Mitglieder aus der deutschen und französischen Schweiz. Dieses Jahr sindet sie in Schwyz statt und wir laden zur zahlreichen Beteiligung freundlichst ein.

Schwyz, im Herzen der Schweiz an hiftorischer Stätte gelegen, wo unsere Vorsahren die Freiheit erkampsten, verdient schon aus diesem Grunde allein unsern Besuch.

Außerdem ist Schwyz einer der schönstgelegenen Orte der Schweiz am Fuße der beiden Mythen und nahe den Ufern des Vierwalbstättersees. Das Rathaus von Schwyz ist durch seinen Freskenschmuck bekannt.

Was uns aber nach Schwyz zieht, ist nicht allein ber historische Ort, seine schöne Umgebung, sondern auch die wichtigen Fragen, welche wir dort ftu-

bieren und distutieren follen.

Wir nennen davon die Verhandlung betreff "Lehrplan der gewerblichen Fortbildungsschulen", die Reserate: "Ueber den Wert der Ausstellungen von Schülerarbeiten" und "Die Stellung der schweizer. Zeichen- und Gewerbeschullehrer".

Bei biefem Unlag werden wir viele unferer Rollegen wiedersehen und Ge-

legenheit zum Gebankenaustaufch haben.

Es ist ein zahlreicher Besuch ber Versammlung um so mehr erwünscht, als auch ber Vorstand und ber Redaktor bes Vereinsorgans neu gewählt werden sollen. Es handelt sich barum, unserem Verbande mehr Festigkeit zu geben und sein Arbeitsfeld zu erweitern.

Deshalb, verehrte Rollegen, erwarten wir Sie am 28. Juli recht zahlreich

in Schwyz und begrüßen Sie inzwischen berglich.

Freiburg und Biel, ben 9. Juli 1906.

3m Ramen bes Borftanbes:

Der Aftuar:

Der Prafident :

Emil Clottu, Brof.

Leon Genond, Direktor.

Programm der Jahrenversammlung des Perbandes Schweiz. Beichen- und Gewerbeschullehrer 28. und 29. Juli 1906 in Schwyz.

Freitag ben 27. Juli. Mittags 1 Uhr. Eröffnung ber Quartierbureaus im Hotel "Röfli", gegenüber ber Tram-Haltestation in Schwyz. Empfang bes Zentralvorstandes, ber Ehrengäste und ber Mitglieder. Abgabe ber Festkarten und der Abzeichen. Anweisung der Logis. — Abends 8 Uhr. Gemütliche Vereinigung im Garten bes Hotels "Drei Königen".

Samstag den 28. Juli. 7 Uhr morgens. Deffnung bes Quartier-Bureaus. — 8 Uhr morgens. Generalversammlung ber Mitglieder des Ber-

bandes im Großratssaale in Schwyd.

Traktanden:

Bereinsgeschäfte. (Rur Mitglieber find zu biesen Berhandlungen juge- laffen.)

1. Jahresbericht bes Berbanbes pro 1905, erstattet von herrn Direktor

Genoub, Freiburg, Prafibent.

- 2. Berlefung ber Jahresrechnung pro 1905 burch Prof. Jaton, Lausanne, Rassier.
- 3. Bericht der Rechnungsrevisoren, Prof. Siegwart, Basel und Prof. Lavanchy, Reuenburg.

4. Berichterstattung ber Rechnungsrevisoren über die Rechnungen des Internationalen Kongresses für Zeichenunterricht in Bern, 1904.

- 5. Berichterstattung über bas Bereinsorgan und Borschläge (Herr Ulr. Gutersohn).
 - 6. Wahl bes Prafibenten auf eine Zeitbauer von zwei Jahren.
 - 7. Babl ber (feche ober acht) andern Borftanbemitglieber.

8. Wahl ber Rechnungsrevisoren pro 1906.

9. Berichiedene Borichlage, ben Berband betreffend.

Generalversammlung Schweiz. Zeichen- und Gewerbeschullehrer. 9 Uhr morgens.

- 1. Aufstellung eines Programmes für den Unterricht an gewerblichen Forbildungsschulen. Berichterstattung der hiefür bestellten Spezialkommission, bestehend aus: Direktor Meyer-Ischolke, Aarau, Direktor Pfister, Winterthur, und Direktor &. Genoud, Freiburg.
- 2. Ueber ben Wert der Ausstellung von Schülerarbeiten. Referenten: Prof. Boos, Schwy und Brof. Robert, Freiburg.
- 3. Die Stellung der schweiz. Zeichen- und Gewerbeschullehrer. Referenten: Dr. Frauenfelber, Burich; Direktor Genoud, Freiburg.

4. Berichterstattung ber Kommission für Zusamnienstellung bes gewerblichen Lesebuches (Dr. Frauenfelber, Zürich).

5. Zeichenfurse für Mechaniter. Berichterstatter: Souriet, Couvet.

1 Uhr. Bankett im Hotel "Baren". — 4 Uhr. Gruppenweiser Besuch ber kantonalen Archive und anderer Sehenswürdigkeiten von Schwyz. — Abends

8 Uhr. Gemutliche Bereinigung mit Ronzert, im Sotel "Bebiger".

Sonntag, ben 29. Juli. Bon 5 Uhr morgens an Gelegenheit zum Besuche des Gottesdienstes. — 8 Uhr 12 Min. Bei schönem Wetter Absahrt von Schwhz-Seewen (Schnyz Tram ab 7 Uhr 25 Min.) nach Goldau-Rigi-Rulm. — 8 Uhr 40 Min. Absahrt von Goldau; 10 Uhr Ankunst auf Rigi-Rulm; 11 Uhr Bankett auf Rigi-Rulm (Ausslug und Bankett sind von der Sektion Schwyz den Besuchern der Versammlung geboten.) Die Direktion der Rigi-Scheitegg-Bahn stellt eine Preisermäßigung von 50 %, wenn wenigstens 50 Teilnehmer sich zu einer Fahrt melden. In letzterem Falle lautet das Programm: 12 Uhr 30 Min. Absahrt von Rigi-Kulm; 1 Uhr 10 Min. Ankunst in Wölsetscheitegg; Besuch des Alpengartens und der Markoni-Station; 3 Uhr 30 Min. Absahrt von Rigi-Scheidegg; 3 Uhr 50 Min. Ankunst in Rigi-First; 4 Uhr 48 Min. Absahrt von Wölsetscheit, 5 Uhr 06 Min. Absahrt von Rigi-Rlösterli; 5 Uhr 50 Min. Ankunst in Goldau.

Unschlufverbindungen ber Büge nach allen Richtungen.

NB. Wir ersuchen biejenigen Mitglieber, welche ber Versammlung irgend eine Frage zur Besprechung vorlegen möchten, sich an L. Genoud, Prafident bes Verbandes, in Freiburg wenden, zu wollen.



Literatur.

O Von der bekannten Sammlung "Ans Vergangenheit und Gegenwart" tei Buhon und Berder in Revolaer find eben die Bändchen 62, 63 und 64 je 96 Seiten start erschienen, betitelt: 1. Agathe, 2. Schlichte Geschichten und 3. Die Patrouise. Autoren sind H. Fred, R. Fabri de Fabris und I. I. Aujawa. Jedes Bändchen kostet bekanntlich, elegant broschiert und beschnitten, unr 30 Pfg. ein Spottpreis für derart gediegene und sittenreine Lettüre. Je 3 Bändchen in Bibliothekband Mt. 1.50, alle 62 zusammen in 20 Bänden Mt. 30.70, je 3 in einem Salonband Mt. 2.—. Ueber 420,000 Bändchen sind bereits im Umsah, gewiß ein Beweis für die Zügigkeit der Sammlung, die immer und immer wieder beste Empsehlung verdient.

E. Ernft Elternpflicht. Bugon und Berder in Revelaer, broschiert Mt. 2.50. 208 S.

Unter bem Titel "Sexuelle Pädagogit" hat s. 3. ein Priester einen Absichnitt dieses Buches publiziert und zugleich das Wert sehr empsohlen. Es ist in diesen Tagen dasselbe in 3. Auslage erschienen, 7.—9. Tausend und hat etwelche Erweiterung ersahren. Diese Beiträge zur Frage der Erziehung der Jugend zur Sittenreinheit gehören wohl zu den besten dieser Art und sind in der Form ungemein dezent und würdig. Das Buch behandelt: Grundbegriffe — Erziehliche Grundlagen — Religion und Sittenreinheit — Wissen — Charakterbildung — Acttung. Merkwörter am Kande machen mit dem Gehalte der einzelnen Seite näher vertraut und erleichtern Lesung und Verständnis z. B. Reinheit im Sinnbild und Abbild (Seite 1) das unschuldige Kindesauge — die Reinheit beim erwachsenen Menschen (S. 2) — das Zerstörungswert des Lasters (S. 41) — Deffentliche Belehrung schählich oder wirksam (S. 104) — Gefallsucht (168) — 2c. Ein vortresssliches Buch! —